

NAVIGIEREN IN UNSICHEREN ZEITEN

MARC EL LAZIDI

Angesichts eines zunehmend komplexen makroökonomischen Umfelds war ein diszipliniertes und zukunftsorientiertes Risikomanagement nie wichtiger als heute. Vor diesem Hintergrund geht es bei erfolgreichem Investment-Management nicht mehr nur um Rendite, sondern auch um Kapitalerhalt, Steuerung von Abwärtsrisiken und Widerstandsfähigkeit in unsicheren Zeiten. Ein solides Risikomanagement ist daher kein reaktives Nachdenken, sondern ein grundlegender Pfeiler jeder langfristigen Strategie.

In einer Ära, die durch zunehmende geopolitische Spannungen, anhaltenden Inflationsdruck und sich wandelnde Zentralbankpolitik geprägt ist, erleben die globalen Finanzmärkte eine beispiellose Volatilität. Von anhaltenden Konflikten in Osteuropa und dem Nahen Osten bis hin zu zunehmenden Handelskonflikten zwischen führenden Volkswirtschaften wirken sich diese Risiken auf alle Anlageklassen aus und zwingen Investoren dazu, ihre Strategien in Echtzeit neu zu bewerten.

Risikomanagement-Philosophie

Bei Merrill ist Risikomanagement nicht nur eine regulatorische Pflicht, sondern ein zentrales Element des gesamten Investment-Prozesses. Der Ansatz des Unternehmens zeichnet sich durch kontinuierliche Überwachung der Portfolio-Risiken und strikte Einhaltung vordefinierter Risikogrenzen aus. Ein unabhängiger Risiko- und Regulierungsausschuss unter dem Vorsitz eines externen Experten überwacht die Risikomanagement-Funktion und gewährleistet so operative Unabhängigkeit und starke Governance. Diese Struktur ermöglicht es Merrill, eine robuste Risikokultur aufrechtzuerhalten – mit Fokus auf Kapitalerhalt und konsistente, risikoadjustierte Renditen. Die Investment-Strategie ist bewusst konservativ ausgerichtet, mit einer Vorliebe für hochwertige Schuldtitel und einer vorsichtigen Haltung gegenüber risikoreicheren Anlagen. Dies sorgt dafür, dass Kunden-Portfolios besonders in turbulenten Marktphasen gut geschützt sind.

Merills Engagement für risikobewusstes Investieren zeigt sich nicht nur in der

Theorie, sondern auch in den praktischen Ergebnissen seiner vier Kernstrategien:

Merill Global Equity Fund (MGE)

Der MGE-Fonds steht für globale Diversifikation mit geringeren Konzentrationsrisiken im Vergleich zu grossen Indizes wie dem MSCI World. Seit seiner Auflegung weist der Fonds etwa 40% weniger Volatilität auf als diese Indizes und partizipiert dennoch an Aufwärtsbewegungen des Marktes. Dies bestätigt die Fähigkeit des Fonds, ein risikoärmeres Aktienen-

Marc El Lazidi

Chief Investment Officer,
Jesmond Mizzi Financial Advisors,
Valetta (Malta).





agement zu bieten, ohne auf Wachstumspotenzial zu verzichten.

Merill Total Return Income Fund (MTR) und Merill Strategic Bond (MSB) Fund

Diese beiden Fonds zeigen, wie effektives Durations-Management und proaktive Kreditallokation überlegene risikoadjustierte Renditen erzielen können. Durch vorausschauendes Agieren bei Zinsänderungen und Fokus auf Qualität innerhalb des Obligationensegments sind MTR und MSB gut positioniert, auch bei wirt-



Markus Streule
Geschäftsleiter,
mcstrew
distribution,
St. Gallen.

schaftlicher Abschwächung Stabilität zu bieten – ein echter Vertrauensanker in unsicheren Zeiten.

Merill High Income (MHI) Fund

Der MHI-Fonds profitierte von einem agilen Ansatz: Das Team nutzte Marktverwerfungen und tätigte strategische Käufe bei Zinsanstiegen. Dies erhöhte die Erträge des Fonds deutlich und verbesserte gleichzeitig die Kreditqualität – ein Beweis für wirksames aktives Risikomanagement.

Diese Erfolge spiegeln Merills grundlegende Überzeugung wider, dass es beim Risikomanagement nicht darum geht, Risiken vollständig zu vermeiden, sondern sie zu verstehen, zu quantifizieren und intelligent zu steuern. Durch die Verankerung dieser Prinzipien in allen Aspekten des Investment-Prozesses stellt Merill sicher, dass seine Kunden auch in einem unvorhersehbaren globalen Umfeld nachhaltiges Wachstum erzielen können.

Disclaimer: This post is issued by Merill SICAV plc and is based on market research. The content of this post has been prepared for information purposes only. Any information provided throughout the post does not constitute any financial, investment or professional advice, or recommendations to buy, sell or hold any investment. Investors should consult their Investment or Financial Advisors before making any investment decisions. The value of a financial investment and any related income are not guaranteed and may go down as well as up. Merill SICAV plc is incorporated and licenced as an open-ended collective investment scheme, registered in Malta, qualifying as a Maltese UCITS in terms of the UCITS Directive with effect from the 16th of October 2015. The Fund is self-managed but has delegated the day to day investment management of the sub-funds to Jesmond Mizzi Financial Advisors Limited, who will also promote and distribute the Fund. Jesmond Mizzi Financial Advisors Limited (IS30176) of 67, Level 3, South Street, Valletta, VLT1105, Malta, is licenced to conduct investment services business, under the Investment Services Act, by the Malta Financial Services Authority of, Triq l-Imdina, Zone 1, Central Business District, Birkirkara, CBD1010, Malta.

Merill SICAV plc is authorised for distribution in Switzerland to qualified investors only pursuant to paragraph 10 of the Collective Investment Schemes Act (CISA). The representative in Switzerland is LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich, whilst the paying agent in Switzerland is Swissquote Bank SA, Chemin de la Crétaux 33, 1196 Gland. The basic documents of the Funds such as the Prospectus, the Key Information Document, Management Regulations, as well as the Annual and Semi-annual Reports may be obtained free of charge from the representative in Switzerland.).

ARTIKEL 8 MADE BY MERILL

In den letzten Jahren hat sich die regulatorische Landschaft in Europa deutlich verändert – insbesondere durch die Einführung der Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzen (SFDR). Artikel-8-Fonds, auch als «hellgrüne» Fonds bekannt, haben an Bedeutung gewonnen, da sie ökologische oder soziale Merkmale fördern und gleichzeitig sicherstellen, dass die Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken einhalten. Diese Fonds unterliegen erweiterten Offenlegungspflichten, die Transparenz bei der Integration von ESG-Kriterien fördern. Auch wenn nachhaltige Investitionen nicht ihr alleiniges Ziel sind (wie bei Artikel-9-Fonds), spielen Artikel-8-Fonds eine zentrale Rolle bei der Ausrichtung von Portfolios auf übergeordnete Nachhaltigkeitsziele – ohne finanzielle Leistung einzubüssen.

Unsere Artikel-8-konformen Merill-Fonds sind für die Vermarktung in der Schweiz und im Euroraum konzipiert. Sie vereinen die robusten regulatorischen Anforderungen zweier führender Jurisdiktionen. Dieser duale Marktzugang ermöglicht es uns, die strengen ESG-Offenlegungsstandards der EU zu erfüllen und gleichzeitig die starke Finanzinfrastruktur und die hohe Nachfrage nach nachhaltigen Produkten in der Schweiz zu nutzen. Durch die Verbindung beider Märkte bieten wir Investoren breiteren Zugang, mehr Transparenz und die Möglichkeit, an grenzüberschreitenden ESG-Investitionsströmen teilzunehmen – mit den Vorteilen der EU als Nachhaltigkeitsvorreiter und der Schweiz als führendem Finanzplatz.